

Reutlinger General-Anzeiger

Dienstag, 20. Juli 2010

ÜBER DIE ALB

20.07.2010 - 04:10 Uhr

JUBILÄUM - Kindergarten, Grundschule und Gesangverein sorgen in Mägerkingen für einen kurzweiligen Abschluss

»Alles noch viel schöner als geplant«

TROCHTELFINGEN-MÄGERKINGEN. »Blöde Ziege, ey, du dumme Sau« - irritiert waren die Gäste beim Jugend- und Seniorennachmittag am Montag, als die Schüler deftig vom Leder zogen. Doch es war keine Beschimpfung sondern der Ratten-Rap aus dem Singspiel »Als die Tiere die Schimpfwörter leid waren« von Mechthild von Schoenebeck.

Zum Abschluss der fünftägigen Feier zum 100-Jahr-Jubiläum des Musikvereins Mägerkingen sorgten Kindergartenkinder, Grundschüler und Gesangverein Eintracht Mägerkingen mit der Jugendkapelle und -gruppe des Musikvereins für einen kurzweiligen Nachmittag.

Zum Fest hat die Dirigentin des Musikvereins, Claudia Krohmer-Rebmann, zusammen mit der Leiterin der Theater-AG der Theodor-Heuss-Schule, Annika Manz, mit den Grundschulern das souverän präsentierte Singspiel einstudiert. Ratte Rasko (Alexander Hölz) berichtet seinen Freunden Schwarte (Emanuel Mader), Schaf Scheribert (Lea Göz) und Kuhnigunde (Malin Schmid), Schlange Mississippi (Patrick Strobel), Kamel Knut (Bastian Möck) und Esel Eduard (Anika Hartmann), Gockel Giesbert (Maximilian Bez), Papagei Pippo (Michael Lorch) sowie Ziege Zilli (Antonia Lehn) und Hase Horsti (Lisa Ebinger) von den tierischen Schimpftiraden der Schulkinder. Wie es wieder zu einem guten Umgangston kommt, weiß die weise Eule Eulalia (Rebekka Häußler). Wer keine Tier- oder Kinderrolle hatte, sang im Chor mit. Tosender Applaus und zwei Zugaben waren Lohn für lange, harte Proben.

Die Musikvereinsjugend bildete mit ihren Darbietungen den musikalischen Rahmen des Nachmittags. Sie sind der hörbare Erfolg intensiver Jugendarbeit, auf dem der Erfolg des heutigen Oberstufenorchesters fußt.

Die Frösche tanzen

Heftig beklatschte Augen- und Ohrenweide waren die Jüngsten: Die Mägerkinger Kindergartenkinder ließen die Fischerin vom Bodensee mit Enten und Fröschen tanzen, die Kinder des Hausener Kindergartens sangen auf Englisch vom Musizieren. Fröhlich präsentierte sich auch der Gesangverein Eintracht Mägerkingen mit seinem Chorleiter Hans-Christoph Bitzer.

Was 2007 als Schule-Verein-Kooperation mit einem Adventsliedersingen begann, ist heute aus dem Schulalltag nicht mehr wegzudenken. »Ein solch großes Projekt braucht Verlässlichkeit«, erklärt Krohmer-Rebmann, dass der Weg bis zum fast einstündigen Werk über mehrere kleinere Projekte führte. »Bei den Kindern haben wir offene Türen ingerannt und von den Eltern und vom Schulförderverein enorme Unterstützung erfahren«, sind die verantwortlichen Frauen dankbar.

Nach dem Feierabendhock mit dem Musikverein Wilsingen und der Veteranenkapelle Großengstingen zogen der Vorsitzende des Musikvereins Mägerkingen, Ernst Zaia, und Dirigentin Krohmer-Rebmann Bilanz über das Jubiläumsfest: »Da haben wir nun zwei Jahre geplant und uns ausgemalt, wie alles werden könnte. Und es ist alles noch viel schöner geworden«. Schlusspunkt des Festes sollte am Abend der Start eines Heißluftballons mit den Gewinnern der Tombola sein, die dank finanzkräftiger Sponsoren wertvolle Preise enthalten hatte. (häs)

**Reutlinger
General-Anzeiger**